

Abteilung Kegeln

1.SKK Strullendorf 2 – TSV Burgwindheim 1 4:2

(10,0:6,0 Satzpunkte, 2104:2063 Holz)

Gegen die 2.Mannschaft vom SKK Strullendorf, die gegen uns mit drei Keglern aus der 1.Mannschaft angetreten war, die in der Bezirksliga kegelt, also 3 Klassen höher als unsere 1.Mannschaft, hat sich unser Team mehr als achtbar geschlagen, vor allem auch deshalb, weil der TSV mit zwei Ersatzkeglern angetreten ist (Christian Schmitt und Uwe Dressel fallen vsl. länger aus). Herausragender Kegler beider Mannschaften war Georg Giehl mit exzellenten 582 Holz. Trotz der Niederlage bleibt der TSV mit 17:11 Punkten Tabellendritter in der Kreisklasse.

Auf der gepflegten 4-Bahnen-Anlage in Strullendorf vertraten Harald Schmitt und Rudi Losgar die Farben des TSV. Harald traf auf den schwächsten Kegler beider Mannschaften, der sich mit ganz mäßigen 464 Holz begnügen musste. Harald genügte daher ausbaufähige 473 Holz (15 Fehlschub!) um den Mannschaftspunkt für den TSV zu schreiben, weil die vier Duelle unentschieden ausgingen (2:2). Rudi Losgar konnte mit 483 Holz einigermaßen zufrieden sein, jedoch war er mit diesem Ergebnis gegen seinen Widersacher, der mit 550 Holz ein vorzügliches Ergebnis schob, chancenlos. Logischerweise gab Rudi auch alle vier Sätze und den Mp ab. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, die Heimmannschaft führte aber mit 58 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl standen daher vor einer schweren Aufgabe. Rainer verlor den ersten Satz mit 125:131 Holz entschied aber das zweite Duell mit hervorragenden 157:132 Holz für sich, sodass er vor den letzten zwei Sätzen mit 19 Holz führte und dem Duellsieg nahe war. Doch in den letzten zwei Sätzen drehte der Heimkegler mächtig auf und gewann diese mit 148:123 und 140:120 Holz, sodass er am Ende nach Holz mit prächtigen 551:525 Holz (Saisonbestergebnis für Rainer) vorne lag. Außerdem führten die Strullendorfer jetzt mit 2:1 nach Mp. Georg Giehl ist zur Zeit in blendender Verfassung. Nachdem er schon am letzten Spieltag mit 550 Holz hervorragend schob, setzte er diesmal noch einen drauf und war mit brillanten 582 Holz tagesbester Kegler, was für ihn auch Saisonbestwert war. Sein Gegner kegelte mit 539 Holz wahrlich nicht schlecht, war aber an diesem Tag gegen Georg chancenlos. Unser Kegler gewann auch die vier Duelle mit 3:1, sodass am Ende jede Mannschaft zwei Mp an der Anzeige stehen hatte. Aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (2104:2063) bekamen die Strullendorfer jedoch nochmals zwei Mp dazu, sodass sie am Ende das auf sehr hohem Niveau stehende Spiel mit 4:2 gewannen.

Die Paarungen

1.SKK Strullendorf 2

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Hauptmann T.	352	112	464	2,0	0:1	2,0	473	324	149	Schmitt H.
Juchum Frank	378	172	550	4,0	1:0	0,0	483	340	143	Losgar R.
Rattler Jan	369	182	551	3,0	1:0	1,0	525	364	161	Schmitt R.
Sassik Mich.	354	185	539	1,0	0:1	3,0	582	396	186	Giehl Georg
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			2104		2:0		2063			
Gesamt:	1453	651	2104	10,0	4:2	6,0	2063	1424	639	Diff. - 41

TSV Burgwindheim 2 – SKK Köttmannsdorf G1 1:5

(7,0:9,0 Satzpunkte, 2002:2014 Holz)

Das Pech bleibt der zweiten Mannschaft treu, denn schon zum fünften mal in dieser Saison verlor sie ein Spiel denkbar knapp. Nach dieser erneuten bitteren Niederlage wird es für die Mannschaft sehr schwer die Klasse zu halten, denn mit 4:22 Punkten bleibt sie weiterhin Tabellenletzter in der Kreisklasse A.

In der ersten Paarung bekam es Rudi Losgar gleich mit dem besten Gästekegler zu tun, der trotz 12 Fehlschub mit 549 Holz ein ausgezeichnetes Ergebnis schob. Rudi musste sich mit 477 Keilen begnügen. Nachdem unser Kegler auch nur einen Satz gewann, ging auch der erste Mannschaftspunkt an die Köttmannsdorfer.

Harald Schmitt „schwächelt“ zur Zeit etwas, denn mit nur 433 Holz bei 14 Fehlschub war er überhaupt nicht zufrieden. Vor allem auch deshalb, weil sein Widerpart mit 473 Holz auch nicht überragend schob. Unser Kegler gewann auch kein einziges Duell sodass die Gäste zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit fast nicht mehr aufholbaren 112 Holz führten.

Nun kam jedoch der große Auftritt von Georg Giehl. Nach 132, 141, 147 und 153 Holz leuchteten exzellente 573 an der Anzeige auf (davon allein 393 Holz in die Vollen). Seine Gegnerin konnte da nicht mithalten und musste sich mit 464 Keilen begnügen. Logischerweise gewann Georg alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt. Viel wichtiger waren jedoch die nicht alltäglichen 109 „Guten“ die unser Kegler schrieb, denn damit war der Vorsprung der Gäste auf drei Holz zusammengesmolzen und der Ausgang der Partie war wieder völlig offen.

Die Schlusspaarung hatte es nun in sich. Matthias Reiser fing mit 123 und 125 Holz gut an, verlor aber beide Sätze, weil seine Gegnerin mit 129 und 139 Holz etwas besser war. Den dritten Satz gewann dann Matthias mit 142:138 Holz, sodass die Gäste vor dem letzten Duell mit 19 Holz führten. Im letzten Satz entschied Matthias das Spiel in die vollen mit 94:81 Holz für sich, sodass er wieder bis auf sechs Holz an seiner Gegnerin dran war. Diese gewann jedoch das Abräumen mit 41:35 Holz und besiegelte damit die knappe Niederlage des TSV. Am Ende hatten daher beide Kegler zwei Sätze gewonnen, der Mp ging jedoch wegen der insgesamt besseren Holzzahl (sehr gute 528:519) an die Gäste. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (2014:2002) bekamen sie nochmals zwei Mp dazu, sodass sie das am Ende ungemein spannende Spiel mit 5:1 gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 2

SKK Köttmannsdorf G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	320	157	477	1,0	0:1	3,0	549	368	181	Hollmann T.
Schmitt Har.	311	122	433	0,0	0:1	4,0	473	334	139	Schuler Alfr.
Giehl Georg	393	180	573	4,0	1:0	0,0	464	328	136	König Ram.
Reiser Matth.	352	167	519	2,0	0:1	2,0	528	355	173	Martin Chri.
MP aus SP				7,0	1:3	9,0				
MP aus Holz			2002		0:1		2014			
Gesamt:	1376	626	2002	7,0	1:5	9,0	2014	1385	629	Diff. - 12

TV Ebern G2 – TSV Burgwindheim G2 5:1
(10,5:5,5 Satzpunkte, 1862:1720 Holz)

Mit einem ganz schwachen Mannschaftsergebnis war unsere G2 auf den gewöhnungsbedürftigen Bahnen in Ebern chancenlos und verlor sang- und klanglos mit 1:5 nach Mannschaftspunkten und mit 142 Holz Unterschied. Nach dieser Niederlage hat die Mannschaft nunmehr 12:16 Punkte auf ihrem Konto und befindet sich damit auf dem 6.Tabellenplatz in der Kreisklasse C.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten Luca Engefehr und Fabian Wurm die Farben des TSV. Luca machte seine Sache sehr gut, denn trotz 12 Fehlschub war er mit bravourösen 492 Holz tagesbester Kegler. Er nahm damit seiner Widersacherin, die es auf 462 Kegel brachte, 30 Holz ab. Außerdem gewann er auch die vier Duelle mit 2,5:1,5 sodass er den TSV mit 1:0 nach Mp in Führung brachte. Fabian Wurm kam auf der Bahn überhaupt nicht zurecht und schob nach 29 Fehlschub!!! mit 375 Holz sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Damit musste er nicht alltägliche 107 Holz abgeben weil sein Widerpart mit 482 Holz bester Heimkegler war. Logischerweise gab Fabian auch alle vier Sätze ab. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, die Eberner führten aber bereits mit 77 Holz.

Rudi Zuber und Xaver Nistler wollten diese nun aufholen. Aber weit gefehlt. Rudi schob nach 22 Fehlern!! nur ganz schwache 410 Holz während es sein Gegner auf 460 Holz brachte. Nachdem unser Kegler auch die vier Sätze mit 1:3 verlor, ging der Mp zur 2:1 Führung auch an die Heimmannschaft. Xaver schob ausbaufähige 443 Holz und gewann auch zwei Sätze, musste den Mp aber auch abgeben, weil seine Widersacherin 15 Holz mehr schob. Am Ende bekamen die Eberner wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (1862:1720) nochmals zwei Mp dazu, sodass sie einen völlig verdienten 5:1 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

TV Ebern G2

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Hämmerlein C324	138	462	1,5	0:1	2,5	492	337	155	Engefehr L.	
Brückner To.	342	140	482	4,0	1:0	0,0	375	270	105	Wurm Fab.
Dürr Horst	320	140	460	3,0	1:0	1,0	410	319	091	Zuber Rudi
Drummer Mo.	313	145	458	2,0	1:0	2,0	443	307	136	Nistler Xav.
MP aus SP				10,5	3:1	5,5				
MP aus Holz			1862		2:0		1720			
Gesamt:	1299	563	1862	10,5	5:1	5,5	1720	1233	487	Diff. - 142

TSV Burgwindheim G1 – 1 SKK Bischberg 2 1:5 (6,0:10,0 Satzpunkte, 1803:1927 Holz)

Unsere gemischte Frauenmannschaft die in den letzten drei Spielen immer über 1950 Holz schob erwischte diesmal nicht ihren besten Tag und musste sich mit insgesamt schwachen 1803 Keilen begnügen. Deshalb ging der Sieg der Gäste auch in dieser Höhe voll in Ordnung. Mit 4:14 Punkten belegt die Mannschaft daher weiterhin den vorletzten Tabellenplatz in der Kreisliga.

Einziges Lichtblick in der TSV-Mannschaft war Startkeglerin Martha Ulrich, die mit ganz starken 505 Holz, davon erstklassige 365 In die Vollen, tagesbeste Keglerin war. Ihr wurde jedoch nichts geschenkt, denn ihre Gegnerin ließ nicht locker und kegelte mit 493 Holz auch ein gutes Ergebnis. Am Ende entschied unsere Keglerin die vier Duelle jedoch mit 3:1 für sich, sodass sie den ersten - und wie sich Ende herausstellen sollte- auch den einzigen Mannschaftspunkt für den TSV schrieb.

Sabrina Zilly und Katja Schmitt teilten sich die 120 Schub, wobei Sabrina nach 12 Fehlschub mit insgesamt 215 Holz einigermaßen zufrieden sein konnte, während Katja nach 14 Fehlern mit 189 Holz doch etwas enttäuschte. Zusammen kamen sie auf ganz schwache 404 Kegel, die bei weitem nicht ausreichten um gegen ihre Widersacherin, die es auf 475 Holz brachte, zu bestehen. Nach Sätzen unterlagen unsere Keglerinnen ebenfalls mit 0:4, sodass die Gäste zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp ausglich. Außerdem führten sie mit 59 Holz.

Edelgard Dumler, die in den letzten Spielen beständig so um die 500 Holz kegelte, erwischte diesmal einen rabenschwarzen Tag und musste sich mit enttäuschenden 426 Holz begnügen. Dies war umso ärgerlicher, wie ihre Kontrahentin mit 456 Holz auch keine Bäume ausriss. Nachdem Edelgard auch nur ein Duell für sich entschied, gingen die Bischberger Keglerinnen vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach Mp und mit beruhigenden 89 Holz in Führung.

Für Schlusskeglerin Martina Schmitt ging es daher eigentlich nur noch um Schadensbegrenzung. Mit soliden 468 Holz war sie jedoch gegen die beste Gästekeglerin, die es auf sehr gute 503 Holz brachte, chancenlos. Martina gewann zwar zwei Sätze, der Mp ging jedoch wegen der besseren Holzzahl der Gästekeglerin an die Bischberger. Diese bekamen wegen der besseren Gesamtholzzahl (1927:1803) nochmals zwei Mp dazu, sodass sie am Ende mit einem völlig verdienten 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

1 SKK Bischberg 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ulrich Martha	365	140	505	3,0	1:0	1,0	493	321	172	Denzler H.
Zilly Sabrina	162	53	215	0,0						
Schmitt Katja	149	40	189	0,0	0:1	4,0	475	341	134	Haupt Corn.
Dumler Edelg.	302	124	426	1,0	0:1	3,0	458	332	124	Schmelzer A
Schmitt Mart.	332	136	468	2,0	0:1	2,0	503	358	145	Haßfurter S
MP aus SP				6,0	1:3	10,0				
MP aus Holz			1803		0:2		1927			
Gesamt:	1310	493	1803	6,0	1:5	10,0	1927	1352	575	Diff. - 124